

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 5

## **Ergebnis der zweiten Anleihegläubigerversammlung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Verfahren Friedola Gebr. Holzapfel GmbH (im Folgenden: Friedola) möchten wir Sie über die Ergebnisse der zweiten Anleihegläubigerversammlung vom 28. Oktober 2015 informieren.

### **Versammlung stimmt den Beschlussvorschlägen zu**

Die Präsenz auf der zweiten Anleihegläubigerversammlung lag bei 3,692 Mio. Euro bzw. 28,4% der ausstehenden Anleihen. Somit wurde das erforderliche Quorum von mindestens 25% des ausstehenden Anleihekaptals erreicht und die Versammlung war beschlussfähig. Sämtliche Beschlussvorschläge wurden nahezu einstimmig beschlossen. Als gemeinsamer Vertreter für alle Anleihegläubiger wurde die von Friedola vorgeschlagene One Square Advisory Services GmbH mit 98,82 % des anwesenden Anleihekaptals gewählt. Auch die Gegenanträge der One Square Advisory Services GmbH wurden mit großer Mehrheit angenommen. Aus den Beschlüssen folgen nun ein temporär reduzierter Zinssatz der Anleihe und eine Verlängerung der Laufzeit der Anleihe bis April 2020. Konkret gestaltet sich die Reduzierung des Kupons wie folgt:

- 11. April 2015 bis zum 10. April 2017: 1,0 % p.a.,
- 11. April 2017 bis zum 10. April 2018: 2,0 % p.a.,
- 11. April 2018 bis zum 10. April 2020: 7,25 % p.a.

Die SdK hatte die ursprünglichen Beschlussvorschläge abgelehnt, den Gegenanträgen der One Square Advisory Services GmbH jedoch entgegen der Ankündigung im Newsletter 4 zugestimmt. Die Zustimmung lag darin begründet, dass wir nach Kenntnis des Sanierungsgutachtens zu dem Ergebnis gekommen sind, dass die Anleihehaber im Falle einer Insolvenz deutlich schlechter gestellt werden würden. Wir rechnen für einen solchen Fall mittlerweile mit einer Insolvenzquote von deutlich unter 15 %. Diese Insolvenz gilt es aus Sicht der SdK daher zu vermeiden.

### **Einschätzung der SdK**

Aus Sicht der SdK sind das Erreichen des nötigen Quorums und die Zustimmung für die Anleihegläubiger daher zunächst positive Nachrichten. Nach Meinung der SdK bestehen weiterhin Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Geschäftsaussichten der Friedola. Die eingeleiteten und geplanten Sanierungsmaßnahmen dürften aus Sicht der SdK nur mit einer geringen Wahrscheinlichkeit ausreichend sein, um allen Verpflichtungen in Zukunft vollumfänglich nachkommen zu können.

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Dipl.-Kfm.  
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

Auch die geplante Besicherung der Anleiheinhaber erscheint aus Sicht der SdK kosmetischer Natur zu sein, da die vorhandenen Vermögenswerte schon weitgehend als Sicherheiten für andere Gläubiger dienen. Somit stellt sich die Frage, welchen Wert eine zweitrangige Sicherheit an zum Beispiel Immobilien überhaupt darstellt. Aus Sicht der SdK könnte daher ein Verkauf der Anleihen auf einem eventuell in Zukunft wieder erhöhtem Kursniveau unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Nutzung steuerlicher Verluste sinnvoll sein.

Sollten Sie noch Rückfragen in Bezug auf die Gläubigerversammlung haben, so stehen wir Ihnen unseren Mitgliedern gerne für weiter Anfragen in Bezug auf das Insolvenzverfahren unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) oder unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 30. Oktober 2015  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Friedola Gebr. Holzapfel GmbH!*